Frieden – Fürbitte – Für die Opfer von Kriegen weltweit II

Gott, wir vertrauen auf Dich und Deine Barmherzigkeit.

Und bitten für Menschen innerhalb und außerhalb Syriens:

für die Kinder, die seit Jahren, statt dem Lachen von Menschen, die Schüsse der Gewehre und die Einschläge der Bomben hören,

für die Eltern, die daran verzweifeln, dass sie ihre Kinder weder ausreichend ernähren noch schützen können,

für die Entführten und Verjagten, die Geschlagenen und Gedemütigten,

für die, die irregeworden sind,

für die Gefolterten,

für die, die solche Sehnsucht haben nach ihrem Zuhause, das es nicht mehr gibt,

für die, die an den Grenzzäunen zurückgedrängt werden,

für die, die nicht ertrunken sind im Meer,

und für die, die ihre Toten beklagen,

für die, die in den Flüchtlingslagern festsitzen,

für die, die mit uns leben und kaum fassen können, was geschehen ist,

für die, die geblieben sind und von Dir erzählen an den Orten der Hölle,

für die, die ihre Geschichte und ihre Hoffnung mit uns teilen wollen,

für die, denen Du große Kraft gibst, für andere da zu sein.

Gott, wo menschliche Vernunft nichts mehr ausrichten kann, da bitten wir Dich um Deine Wunder:

Lass nicht zu, dass das Land und seine Menschen zugrunde gehen!

Mach der Gewalt ein Ende!

Bring Du die Verantwortlichen zurecht!

Bringe sie auf den Weg der Gerechtigkeit und des Rechts für alle.

Was wir Dir sonst noch sagen möchten, das bringen wir in der Stille vor Dich…

Augenblick der Stille

Vaterunser

Autorin: Sabine Dreßler.